



Flexible Lösungen für das Klinker-Mauerwerk

Maßabweichungen von mehreren Zentimeter zwischen Vor- und Hintermauerschale sind im Klinkerbau gängige Praxis – daraus ergeben sich Anforderungen an den Rollladen- bzw. Raffstorekasten. Ein Hersteller von Rollladen- und Raffstorekästen bietet mit einem Kastensystem als L-förmige Halbschale eine Lösung.



Der Flex Line Raffstorekasten ist wärmedämmend.

Fotos: Prix



Der Flex Line Rollladenkasten punktet mit Stabilität und Flexibilität.

Das Einbaukastensystem Prix Flex Line lässt sich dem Unternehmen zufolge bereits bei der Konfektionierung in der Fertigungsstätte in Höhe und Tiefe einfach und effizient zur jeweiligen Einbausituation fertigen: Das – häufig aufwändige – bauseitige Aufdoppeln des Kastens ist damit nicht mehr notwendig. Mehrkosten durch eine überdicke Putzstärke ließen sich dadurch vermeiden. Die Flexibilität gilt ebenso für das seitliche Auflager, das passend zur geforderten Auflagerbreite und -tiefe zugeschnitten ist.

Der dämmende Prix Sandwich-Deckel mit seinem 25 Millimeter starken PUR-Dämmkern lässt sich ebenfalls passgenau mit der benötigten Tiefe fertigen. Die Prix Flex Line bietet nach Herstellerangaben jahrelang ein hohes Maß an Flexibilität. Ein späterer Fenstertausch erfolgt – im Gegensatz zu Aufsatzkastensystemen – ohne Austausch des Kastens einfach und montagefreundlich.

WÄRMEDÄMMEND UND SANIERUNGSGEEIGNET

Die Prix Flex Line erreicht aufgrund der durchgängigen Verwendung des hochwertigen Dämmstoffs Neopor im Kastenkörper gute Wärmedämmwerte. Die Flex Line bietet – verbunden mit der Stabilität der Prix Kastensysteme – eine Lösung für den Einsatz im Klinkermauerwerk.

Flexible Lösungen rund um den Rollladenkasten sind auch im Sanierungsfall gefordert. Die Prix Flex Line Halbschalen sowie der Prix Sandwich-Deckel sind nach Angaben von Prix aufgrund ihrer Variabilität und der einfachen Verarbeitung für Sanierungs- und Renovierungsarbeiten geeignet.

► Mehr dazu auf www.prix.de